Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 437. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 26. Juni 1886.

Deutschland.

Berlin, 25. Juni. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Orts-Schulinspector, Superintendenten a. D. und Oberpfarrer emer. Pogantke zu Polnisch-Wartenberg den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Geheimen Regierungs- und Schulrath Dr. Kellner zu Trier den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Geschichtsmaler, Professor Geselschap zu Berlin, das Kreuz der Ritter des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Provinzial-Chausseeaufseher Peter Niessen zu Graudenz, früher zu Gruppe im Kreise Schwetz, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Verlagsbuchhändler Hermann Credner zu Leipzig den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Staatsanwalt Barschdorff zu Berlin zum Kammergerichtsrath, den Landrichter Barre in Düsseldorf zum Landgerichts-Director bei dem Landgericht in Trier, den Amtsrichter Schüller in Aachen zum Landgerichts-Director bei dem Landgericht in Saarbrücken und den Landrichter Dumreicher in Elberfeld zum Landgerichts-Director bei dem Landgericht daselbst, den Kammergerichtsrath Knoevenagel zum Amtsrichter mit dem Charakter als Amtsgerichtsrath, die Gerichts-Assessoren Behrendt, Dr. jur. Willers, Dr. Neumann, Julius Müller, Berg und Frenzel zu Amtsrichtern und den Gerichts-Assessor Stechow zum Staatsanwalt ernannt, sowie dem Ober-Staatsanwalt von Luck und dem Landgerichts-Präsidenten Bardeleben hierselbst den Charakter als Geheimer Ober-Justizrath mit dem Range eines Rathes zweiter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den ersten Pfarrer Ernst Wilhelm Paul Schotte zu Homberg, Regierungsbezirk Kassel, zum Metropolitan der Klasse Homberg ernannt.

Der Rechtsanwalt Ziegan in Trachenberg ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Breslau, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Trachenberg, der Rechtsanwalt Kühnemann in Weißenfels zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Naumburg, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Weißenfels, der Rechtsanwalt Grobe in Kalbe a. S. zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Naumburg, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Kalbe a. S., und der Rechtsanwalt Zils in Oberlahnstein zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Frankfurt a. M. mit Ausschluß der Hohenzollernschen Lande, unter Anweisung seines Wohnsitzes in Oberlahnstein ernannt worden.

Der Forst-Assessor Lyncker ist zum Oberförster ernannt und demselben die Oberförsterstelle zu Hiesfeld im Regierungsbezirk Düsseldorf übertragen worden. — Der technische Hilfsarbeiter bei der königlichen Regierung in Oppeln, Bauinspector Kaufmann, ist in gleicher Amtseigenschaft an die königliche Regierung zu Minden, der bisher bei den Stromregulirungs-Bauten im Wasserbaubezirk Kuckerneese beschäftigte Wasser-Bauinspector Dittrich in Kaukehmen als technischer Hilfsarbeiter an die königliche Regierung in Oppeln, der bisherige technische Hilfsarbeiter bei der königlichen Regierung in Minden, Bauinspector Boltz, als Kreis-Bauinspector nach Weißenfels a. d. Saale, und der Kreis-Bauinspector, Baurath Greve zu Oldesloe, in gleicher Amtseigenschaft nach Altona versetzt worden. Der Regierungs-Baumeister Carl Beckmann in Ragnit O.-Pr. ist zum königlichen Kreis-Bauinspector ernannt und demselben die dortige Kreis-Bauinspectorstelle verliehen worden. — Der in die Oberpfarrstelle zu Sorau berufene bisherige Superintendent der Diöcese Küstrin, Oberpfarrer Petri daselbst, ist zum Superintendenten der Diöcese Sorau, Regierungsbezirk Frankfurt a. O., bestellt worden. (R.-Anz.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Dem Landgerichts-Präsidenten Bardeleben in Berlin ist der Charakter als Geheimer Ober-Justizrath mit dem Range der Räthe 2. Klasse verliehen. — Versetzt sind: der Amtsgerichtsrath Vollgold in Berlin als Landgerichtsrath an das Landgericht I in Berlin, die Amtsrichter Hellwig in Cöpenick an das Amtsgericht I in Berlin, Berner in Steinbach-Hallenberg an das Amtsgericht in Cöpenick, von Wolf in Berlin als Landrichter an das Landgericht II in Berlin, Kochs in Cöln als Landrichter an das Landgericht in Cöln, Möcke in Friedland OS. an das Amtsgericht in Ottmachau, Feige in Bernstadt an das Amtsgericht in Breslau und Mende in Bersenbrück an das Amtsgericht in Stettin. — Der Kaufmann C. F. W. Jacobs in Berlin ist zum Handelsrichter und der Kaufmann Rakenius in Berlin zum stellvertretenden Handelsrichter bei der Kammer für Handelssachen in Berlin, der Grubendirector Stock in Dortmund zum stellvertretenden Handelsrichter bei der Kammer für Handelssachen in Dortmund ernannt. — Den Amtsgerichtsräthen Töpfer in Waldenburg und Qual in Sprottau ist die nachgesuchte Dienst-Entlassung mit Pension ertheilt. — Der Amtsrichter Fabrizi in Königshütte ist gestorben. — Dem Oberstaatsanwalt von Luck in Berlin ist der Charakter als Geh. Ober-Justizrath mit dem Range der Räthe 2. Klasse verliehen. — In der Liste der Rechtsanwälte ist gelöscht: der Rechtsanwalt Kratzenstein bei dem Landgericht I in Berlin. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der frühere Rechtsanwalt zu Landsberg a. W., Justizrath Glogau bei dem Kammergericht, die Gerichtsassessoren Dr. Coßmann bei dem Landgericht I in Berlin, Thier bei dem Amtsgericht in Altena und der Gerichtsassessor a. D. Levysohn bei dem Landgericht in Lissa. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Berg und Mentzel im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Evers im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Krahmer im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, Lipmann und Gottschalk im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Weber, Bornemann und Heyder im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Travers im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M. und Schocken im Bezirk des Kammergerichts. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichtsassessoren Reinhard und Kreyher behufs Uebertritts zur landwirthschaftlichen Verwaltung, Bussenius behufs Uebertritts zur Verwaltung der indirecten Steuern.

[Militär-Wochenblatt.] Frhr. v. Schrötter, Major vom 4. Garde-Gren.-Regt. Königin, unter Stellung à la suite des Regts., zum Commandeur der Unteroffizierschule in Potsdam ernannt. v. Rantzau, Hauptm. vom 1. Schles. Jäger-Bat. Nr. 5, als Comp-Chef in das Hannov. Jäger-Bat. Nr. 10 versetzt. v. Schwerin, Prem.-Lt. vom Posen. Ulanen-Regt. Nr. 10, ein Patent seiner Charge verliehen.

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Wolf", Commandant Capitän-Lieutenant Jäschke, ist am 24. Juni c. in Point de Galle eingetroffen und beabsichtigt am 27. d. M. wieder in See zu gehen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Ems, 25. Juni. An dem gestrigen Diner bei Sr. Majestät dem Kaiser nahm der Regierungspräsident zu Düsseldorf, von Berlepsch, Theil. Heute machte Se. Majestät eine Kurpromenade und nahm dann die Vorträge des Hofmarschalls Grafen Perponcher und des Wirkl. Geh. Rathes von Wilmowski entgegen. An dem heutigen Diner werden theilnehmen: Prinz Nicolaus von Nassau, der Ober-Präsident von Hessen-Nassau Graf zu Eulenburg, die Generale von Gélieu und von Minkwitz und der dänische Jägermeister Grüner.

Ems, 25. Juni. Der König von Dänemark und der Prinz Johann von Sonderburg-Glücksburg sind heute Abend $7\frac{1}{2}$ Uhr nach Wiesbaden zurückgereist.

Berlin, 25. Juni. Das heutige Künstlerfest im Ausstellungspark verlief, vom Wetter begünstigt, in sehr glänzender Weise. Vor dem Pergamenischen Tempel erhob sich der Zeusaltar, in der Mitte des Parks der Dionysostempel mit Altar, im Park waren zahlreiche antike Verkaufszelte aufgestellt. Gleich nach dem Erscheinen des Kronprinzen, welcher mit der Kronprinzessin und ihren Töchtern um 6 Uhr eintraf, begann der Zug, welcher den Triumphzug des Königs Attalus darstellte. An demselben nahmen an 1500 Mitwirkende Theil, viele zu Pferde, zahlreiche Wagen, Opferthiere, Kameele. Der Zug, welcher einen überaus großartigen Eindruck machte, bewegte sich durch die Feststraße gegen den Pergamenischen Tempel, wo Opfer, Tänze, Kampfspiele und Pantomimen stattfanden. Ein auf dem Dionysos-Altar dargebrachtes Opfer schloß die eigentliche Festlichkeit ab, alsdann folgte ein Volksfest im glänzend beleuchteten Park.

Potsdam, 25. Juni. Heute fand die feierliche Grundsteinlegung der neuen Kirche zu Alt-Geltow statt in Gegenwart des Kronprinzen und der Frau Kronprinzessin, der Prinzessin Victoria, des Oberpräsidenten v. Achenbach, des Regierungspräsidenten v. Neefe, des Unterstaats-Secretärs Lucanus, des Consistorial-Präsidenten Hegel und anderer hervorragender Persönlichkeiten. Die Weiherede hielt der Superintendent Petzholtz.

Dresden, 25. Juni. Die Stadtverordneten-Versammlung genehmigte in ihrer gestrigen Abendsitzung die Aufnahme einer $3\frac{1}{2}$procentigen Anleihe von 15 Millionen zu verschiedenen Zwecken.

München, 25. Juni. In der protestantischen Stadtpfarrkirche fand heute Vormittag ein Trauergottesdienst für den verstorbenen König statt; Decan Fikentscher hielt die Trauerrede. Der Feier wohnten bei: das gesammte Ministerium, das diplomatische Corps, die Präsidien und Mitglieder beider Kammern, die Generalität und Vertreter der Universität und der städtischen Behörden.

Kiel 25. Juni. Die österreichische Corvette „Donau" ist heute nach Carlskrona in See gegangen.

Wien, 25. Juni. Der Fürst von Montenegro ist heute Vormittag hier eingetroffen. Derselbe stattete dem Minister des Aeußern, Grafen Kalnoky, einen längeren Besuch ab.

Rom, 25. Juni. Von gestern Mittag bis heute Mittag sind an der Cholera in Brindisi 17 Personen erkrankt und 10 gestorben, in Latiano 23 Personen erkrankt und 7 gestorben, in San Vito 7 Personen erkrankt und 3 gestorben.

Paris, 25. Juni. Die republikanischen Blätter sagen, das Manifest des Grafen von Paris, worin derselbe sich als Prätendent erklärte, rechtfertige die Ausweisung. Die monarchistischen Zeitungen loben den Grafen, daß er als König gesprochen. Mehrere Blätter wollen wissen, Montebello, Gesandter in Brüssel, gehe als Botschafter nach Wien.

London, 25. Juni. Gladstone ist heute Nachmittag in Manchester eingetroffen und wurde von der dichtgedrängten Volksmenge mit sympathischen Zurufen, worin sich hin und wieder Rufe des Mißfallens mischten, empfangen. Eine enthusiastische Begrüßung wurde dem Premier beim Eintritt in den Saal zu Theil, wo er eine längere Rede hielt. Gladstone sprach die Ueberzeugung aus, die Nation stehe in der irischen Frage auf seiner Seite.

Konstantinopel, 25. Juni. Das „Bureau Reuter" meldet: Der russische Botschaftsrath Onou theilte der Pforte mit, daß ihm aus Petersburg eine Note zugegangen sei, worin die Aufmerksamkeit der Pforte auf verschiedene, durch den Fürsten Alexander hervorgerufene Verletzungen des organischen Statuts gelenkt werde.

Belgrad, 25. Juni. Prinz Friedrich August von Sachsen ist zum Besuche des Königs heute hier eingetroffen.

Kairo, 24. Juni. (Telegramm des „Reuter'schen Bureau".) Die Commission für die Untersuchung der Unterschleife in der Daïra-Verwaltung hat heute ihre Arbeit beendet und wird ihren Bericht, in welchem die Absetzung des egyptischen General-Directors und mehrerer Beamten auf Grund der vorgekommenen Unregelmäßigkeiten empfohlen wird, voraussichtlich am Montag dem Ministerium erstatten.

Hamburg, 25. Juni. Der Postdampfer „Rhenania" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist gestern in Colon eingetroffen.

Newyork, 25. Juni. Heute sind Vorbereitungen zur Verschiffung von weiteren 500 000 Dollars in Gold nach Hamburg getroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 26. Juni.

* **Von der Wiener Börse.** Die „Pr." schreibt: Die hiesige Börse war schon lange nicht so aufgeregt, wie jetzt, wo sie sowohl in der Contremine der hervorragenden Eisenbahnpapiere als à la hausse in Renten Gewinne erzielt. Leider ist die Actionskraft unserer Speculation dermassen geschwächt, dass selbst ein doppelter Erfolg nur geringen Nutzen bringt, indem die Engagements mit ängstlicher Zurückhaltung begrenzt wurden. Auch darf man nicht vergessen, dass der Gewinn vorläufig blos auf dem Papiere besteht und erst in Sicherheit gebracht werden muss, was namentlich in der Baisseposition sehr oft „zwischen Lipp' und Kelchesrand" vereitelt wird. Nach langer Zeit rührte es sich heute zum ersten Male wieder in Credit-Actien, bezüglich deren Gerüchte von neuen Geschäften cursirten. Es scheint übrigens weniger dieser Vorwand als die Erkenntniss im Spiele zu sein, dass die Semestral-Bilanz der Credit-Anstalt keineswegs den Vorhersagungen der Pessimisten entsprechen wird. Wenn das Ofen-Fünfkirchener Geschäft in dem Halbjahrs-Abschlusse figurirt, dann darf man sicher sein, dass das diesjährige Erträgniss hinter der Bilanzziffer des Vorjahres nicht zurückbleiben wird. Für die Tendenz der nächsten Wochen dürfte dieser Umstand kaum ohne Einfluss bleiben. Im Uebrigen stehen wir an der Schwelle der todten Saison, und es ist nichts zu erblicken, was zu der Annahme berechtigt, dass sich der Beginn ihrer Herrschaft verzögern wird. Höchstens auf dem Anlagemarkte könnte sich noch ein Johannistrieb, Dank den grossen Eingängen des Juli-Coupons, entwickeln.

* **Ostpreussische Südbahn und Marienburg-Mlawka.** Die Actien der beiden östlichen Bahnen lagen an gestriger Berliner Börse schwach. Es wurde gesagt, dass für die heute stattfindende Generalversammlung beider Bahnen Anfragen an die Direction bezüglich der Verkehrsverhältnisse vorbereitet werden, die, wie angenommen wird, keine für die Verhältnisse der Bahn günstige Beantwortung erfahren dürften.

* **Königs- und Laurahütte.** Bei der bereits gestern von uns im Börsenbericht erwähnten Stahlschienenlieferung soll es sich um 52 000 Centner, Preis 135 M., handeln.

Karlsruhe, 25. Juni. Der Finanzminister ertheilte heute den Mannheimer Firmen Ladenburg u. Söhne und Rheinische Creditbank den Zuschlag für 3 Millionen 4procent. Eisenbahn-Anleihe.

Paris, 25. Juni. Die Bank von Frankreich hat die Dividende auf 85 Francs netto festgesetzt.

Neu eröffnete Concurse.

Handlung F. H. Harf in Wickrath. — Kaufmann Johann Adam Heckmann III in Weinheim. — Kaufmann Peter Ludwig de Haas zu Wesel.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Firma Eduard Neumann, Inhaber Gustav Neumann in Greiffenberg.

Subhastationen.

Grundstück eingetragen im Grundbuche von Kl.-Tinz, Kreis Breslau, Band I, Blatt Nr. 44, Artikel Nr. 42 auf den Namen des Kaufmanns Moritz Heilborn zu Breslau. Termin: 30. September 1886, Vormittags $9\frac{1}{2}$ Uhr. Gerichtsstelle: Schweidnitzer Stadtgraben 2/3.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 25. Juni, Nachmittags 5 Uhr 30 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 279, 50, Franzosen —, —, 4pCt. ungar. Goldrente 106, $27\frac{1}{2}$. Galizier —, —. Ruhig.

Paris, 25. Juni, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 37, —. Credit mobilier 205 Spanier neue $59\frac{15}{16}$. Banque ottomane 539, —. Credit foncier 1386. Egypter 363, —. Suez-Actien 2125. Banque de Paris 652, —. Banque d'escompte 485. Wechsel auf London 25, $23\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 373, 75. Neue 3% Rente 82, $62\frac{1}{2}$. Panama-Actien 442, —. Tabaksactien —. Behauptet.

London, 25. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $59\frac{3}{4}$. 5% priv. Egypter $95\frac{1}{8}$. 4% unific. Egypter 72. 3% garant. Egypter $99\frac{5}{8}$. Ottomanbank $11\frac{3}{8}$. Suez-Actien $84\frac{1}{4}$. Canada Pacific 68. Silber —. Platzdiscont 1%. Ruhig.

London, 25. Juni Nachm. 6 Uhr — Min. Preussische Consols 105. Consols $101\frac{1}{8}$. Convert. Türken $15\frac{1}{8}$. 1872er Russen —, —. 1873er Russen $98\frac{3}{4}$. Italiener $100\frac{3}{4}$. 4% ungar. Goldrente $85\frac{3}{4}$. 4% unific. Egypter 72 Garantirte Egypter —, —. Ottomanbank $11\frac{3}{8}$. Silber $44\frac{3}{4}$ Spanier —.

Frankfurt a. M., 25. Juni, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $224\frac{7}{8}$ Franzosen $185\frac{1}{8}$. Lombarden 95. Galizier $151\frac{3}{8}$. Egypter 72, 90 4% Ungarische Goldrente —, —. 1880er Russen —. Gotthardbahn 105, 70. Disconto-Commandit 207, 70. Mecklenburger —, —. Darmstädter Bank —, —. Behauptet.

Frankfurt a. M., 25. Juni, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $224\frac{3}{4}$. Franzosen $185\frac{1}{8}$ Lombarden 95. Galizier $151\frac{1}{4}$ Egypter 72, 80. 4% Ungar. Goldrente —, —. Gotthardbahn 105, 70. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 207, 60. Neue Serben —. Still.

Frankfurt a. M., 25. Juni, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 363 Pariser Wechsel 80, 60. Wiener Wechsel 161, 07. Reichsanleihe 106, 10. Oest. Silberrente 69, —. Oest. Papierrente 68, 60 5% Papierrente 81, 70. 4% Goldr. 94, 40 1860er Loose 118, 90. 1864er Loose 284, 40. Ungar. 4% Goldrente 85, 30. Ung. Staatsloose 218, 40. Italiener 100, —. 1880er Russen 88, —. II. Orient-Anleihe 61, 10. III. Orient-Anleihe 61, 90. Spanier exter. 59, 50. Egypter 72, 80 Neue Türken 15, 30. Böhmische Westbahn $205\frac{1}{2}$. Central-Pacific 113, — Franzosen $184\frac{1}{2}$ Galizier $151\frac{1}{4}$. Gotthardbahn 105, 60. Hessische Ludwigsbahn 97, 90. Lombarden 95. Lübeck-Büchener 160, 50. Nordwestbahn $134\frac{5}{8}$. Credit-Actien $224\frac{5}{8}$ Darmstädter Bank 138, 10 Mitteld. Creditbank 94, 30 Reichsbank 139, 20. Disconto-Commandit 207, 70. 5% Serb. Rente 81, 50 per Comptant. Still.

Neue Serben 80, 20. Arader St.-Pr.-A. $96\frac{3}{8}$.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $224\frac{3}{4}$ Franzosen $185\frac{1}{8}$. Galizier $151\frac{3}{8}$. Lombarden 95. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 25. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105\frac{1}{2}$. Silberrente $68\frac{3}{8}$ Oesterr. Goldrente $94\frac{1}{8}$ Ungar. Goldrente $85\frac{1}{4}$ 60er Loose $119\frac{1}{4}$. Italienische Rente $100\frac{1}{4}$. Credit-Actien $224\frac{1}{2}$. Franzosen $466\frac{1}{2}$ Lombarden 239, —. 1877er Russen $99\frac{3}{4}$ 1880er Russen $86\frac{5}{8}$. 1883er Russen $111\frac{1}{4}$. 1884er Russen $95\frac{3}{8}$. II. Orient-Anleihe $59\frac{1}{2}$ III. Orient-Anleihe 60. Laurahütte $67\frac{1}{8}$. Nordd. Bank $148\frac{1}{2}$ Commerzbank $126\frac{1}{2}$. Marienburg-Mlawka $46\frac{1}{4}$. Ostpreussische Südbahn $83\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener 159. Gotthardbahn $105\frac{1}{2}$ Leipziger Discontobank 101. Deutsche Bank $158\frac{1}{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $138\frac{3}{4}$. Disconto $2\frac{3}{8}$%. Still.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 131, 90 Br., 131, 40 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 31 Br., 20, 25 Gd., London kurz 20, 36 Br., 20, 32 Gd., London Sicht 20, 37 Br., 20, 34 Gd., Amsterdam 167, 70 Br., 167, 30 Gd., Wien 160, 25 Br., 158, 25 Gd., Paris 80, 40 Br., 80, 10 Gd., Petersburg 197, 50 Br., 195, 50 Gd., New-York kurz 4, 19 Br., 4, 13 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br., 4, 10 Gd.

Hamburg, 25. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 154—160 Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 138—145, russischer loco ruhig 100—102. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco 41, —, per Juni —. Spiritus flau, per Juni 23 Br., per Juli-August $23\frac{1}{2}$ Br., per August-Septbr. 24 Br., per September October $24\frac{3}{4}$ Br. — Kaffee ruhig, Umsatz 2500 Sack, Petroleum fest, Standard white loco 6, 55 Br., 6, 45 Gd., pr. Aug.-December 6, 75 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 25. Juni. Spiritus loco ohne Fass 35, 90, per Juni 35, 90, per Juli 35, 80, per August 36, 50, per September 37, 20, per October —. Gekündigt 5000 Liter. Flau.

Liverpool, 25. Juni, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 Ballen. Stetig. Tagesimport 17 000 B.

Liverpool, 25. Juni, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Juli-August $5\frac{3}{32}$ Verkäuferpreis, September-October $5\frac{3}{64}$ Käuferpreis, Octbr.-November 5 Verkäuferpreis, November-December $4\frac{63}{64}$ d do.

Liverpool, 25. Juni, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 55 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 42 000, desgl. für Speculation 6000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirkl. Cons. 46 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 8000, wirklicher Export 3000, Import der Woche 64 000, davon amerikanische 59 000, Vorrath 671 000, davon amerikanische 506 000, schwimmend nach Grossbritannien 219 000, davon amerikanische 102 000 Ballen.

Manchester, 25. Juni, Nachm. 12r Water Taylor $6\frac{3}{8}$, 30r Water Taylor $8\frac{1}{8}$, 20r Water Leigh $7\frac{1}{8}$, 30r Water Clayton $7\frac{5}{8}$, 32r Mock Brooke $7\frac{3}{4}$, 40r Mule Mayoll $7\frac{7}{8}$, 40r Medio Wilkinson 9, 32r Warpcops Lees $7\frac{1}{2}$, 36r Warpcops Rowland 8, 40r Double Weston $8\frac{1}{2}$, 60r Double courante Qualität $11\frac{1}{2}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Fest.

Petersburg, 25. Juni, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	25.	22.	Cours vom	25.	22.
Wechsel London 3 M.	$23\frac{15}{32}$	$23\frac{13}{32}$	Russ. 6% Goldrente	184	185
do. Hamburg 3 M.	200	$199\frac{1}{4}$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$160\frac{1}{2}$	$161\frac{1}{4}$
do. Amsterdam 3 M.	$118\frac{5}{8}$	$118\frac{3}{8}$	Grosse Russ. Eisenb.	261	261
do. Paris 3 M.	$247\frac{1}{2}$	$246\frac{1}{4}$	Kursk-Kiew-Actien	$370\frac{1}{2}$	$370\frac{1}{2}$
$\frac{1}{2}$-Imperials	8 39	8 41	Petersb. Discontobk.	746	737
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	242	242	Warsch. Discontobk.	310	310
do. 1866er Pr.-Anl.*	$225\frac{3}{4}$	226	Russ. Bank für ausw. Handel	$323\frac{1}{2}$	323
do. 1873er Anleihe	$157\frac{1}{2}$	$157\frac{3}{8}$	Privatdiscont	4%	4%
do. II. Orient-Anl.	100	$99\frac{7}{8}$			
do. III. Orient-Anl.	100	100			

Petersburger intern. Handelsbank 478.

* Gestempelt.

Petersburg, 25. Juni, Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 42, 00, per August 42, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 90. Hafer loco 5, 00. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 16, 00. Wetter: Regen.

Newyork, 25. Juni, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel

auf Berlin $95\frac{3}{8}$. Wechsel auf London 4, 88. Cable transfers 4, 89 Wechsel auf Paris 5, $18\frac{1}{8}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $127\frac{1}{4}$. Erie-Bahn $27\frac{7}{8}$. Newyork-Centralbahn $106\frac{3}{8}$. Chicago-North Western-Bahn $115\frac{1}{8}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{1}{4}$. Baumwolle in New-Orleans $8\frac{7}{8}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7\frac{1}{4}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7\frac{1}{4}$. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats 69. Mehl 3, 10. Rother Winterweizen loco 85, Weizen per Juni nom., per Juli $84\frac{1}{8}$, per August $84\frac{3}{8}$. Mais (old mixed) 47. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{13}{16}$. Kaffee Rio $9\frac{3}{8}$. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 60, do. Fairbanks 6, 65, do. Rothe u. Brothers 6, 65. Speck (short clear) $6\frac{3}{8}$. Getreidefracht 4.

Wien, 25. Juni. [Getreidemarkt.] Weizen per Juni-Juli 8, 10 Gd., 8, 15 Br., per Herbst 7, 78 Gd., 7, 83 Br. Roggen per Juni-Juli 5, 80 Gd., 5, 90 Br., per Herbst 6, 53 Gd., 6, 58 Br. Mais per Juni-Juli 5, 45 Gd., 5, 50 Br., per Juli-August 5, 65 Gd., 5, 70 Br. Hafer per Juni-Juli 6, 70 Gd., 6, 75 Br., per Herbst 6, 44 Gd., 6, 49 Br.

Pest, 25. Juni, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhiger, per Herbst 7, 54 Gd., 7, 56 Br. Hafer per Herbst 6, 03 Gd., 6, 05 Br. Mais per Juni 5, 07 Gd., 5, 09 Br., per Juli-August 5, 12 Gd., 5, 13 Br. Kohlraps per August-September $10\frac{3}{8}$. — Wetter: Schön.

Paris, 25. Juni, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Juni 21, 25, per Juli 21, 30, per Juli-August 21, 50, per September-December 22, 25. Roggen ruhig, per Juni 13, 75, per Septbr.-Decbr. 14, 60. Mehl 12 Marques matt, per Juni 46, 75, per Juli 47, 10, Juli-August 47, 30, per September-December 48, 30. Rüböl träge, per Juni 53, 75, per Juli 53, 75, per Juli-August 53, 75, per Septbr.-December 55, 25. — Spiritus behauptet, per Juni 44, 75, per Juli 45, 25, per Juli-August 45, 50, per September-December 43, 75. — Wetter: Schön.

Paris, 25. Juni, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen behauptet, per Juni 21, 25, per Juli 21, 30, per Juli-August 21, 50, per September-December 22, 25. Mehl 12 Marques behauptet, per Juni 46, 75, per Juli 47, 10, per Juli-August 47, 30, per Septbr.-Decbr. 48, 30. Rüböl träge, per Juni 53, 50, per Juli 53, 50, per Juli-August 53, 50, per September-December 55, 00. Spiritus fest, per Juni 45, 00, per Juli 45, 25, per Juli-August 45, 50, per September-December 44, 00.

Paris, 25. Juni, Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 31, 50. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Juni 34, 25, per Juli 34, 30, per Juli-August 34, 50, per Octbr.-Januar 35, 75.

London, 25. Juni, Nachm. Havannazucker Nr. 12 $12\frac{1}{2}$ nominell Rübenrohzucker $10\frac{7}{8}$ unregelmässig, Centrifugal Cuba —.

London, 25. Juni. An der Küste angeboten 18 Weizenladungen. — Wetter: Schön.

London, 25. Juni. Wollauction. Tendenz fest, gute Concurrenz.

Liverpool, 25. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen 1 d. niedriger, Mehl geschäftslos, Mais stetig. — Wetter: Trübe.

Glasgow, 25. Juni. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 38, 8.

Amsterdam, 25. Juni, Nachmittags. Bancazinn $60\frac{3}{4}$.

Antwerpen, 25. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen behauptet. Hafer ruhig. Gerste still.

Antwerpen, 25. Juni, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $16\frac{1}{8}$ bez., $16\frac{1}{4}$ Br., per Juli $16\frac{1}{4}$ Br., per September $16\frac{3}{4}$ Br., per September-Decbr. $17\frac{1}{8}$ Br. Ruhig.

Bremen, 25. Juni. Petroleum (Schlussbericht) fest, aber ruhig. Standard white loco 6, 55 Br.

Marktberichte.

Hamburg, 25. Juni. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Juni-Juli $23\frac{1}{2}$ Br., 23 Gd., Juli-August 24 Br., $23\frac{1}{2}$ Gd., August-September $24\frac{3}{4}$ Br., $24\frac{1}{8}$ Gd., September-October 25 Br., 25 Gd., October-November $25\frac{1}{2}$ Br., $25\frac{1}{4}$ Gd. — Tendenz: Unverändert.

Berlin, 25. Juni. [Producten-Bericht.] Das Wetter ist endlich wieder sommerlich geworden und der drückende Einfluss desselben auf unsern Markt ist nicht ausgeblieben, wenn auch nur in beschränktem Masse, weil grosse Geschäftslosigkeit wenigstens während des grösseren Theiles der Börse einen erheblichen Rückgang verhinderte, der Schluss war aber entschieden flau. Weizen hat volle $1\frac{1}{2}$ M., Roggen ca. 3/4 M. gegen gestern im Werthe verloren. Das Geschäft in Loco-Waare blieb still. — Hafer loco und auf Termine war wenig verändert. — Roggenmehl ist etwas billiger verkauft worden. — Rüböl war etwas matter, aber sehr still. — Spiritus wurde auch heut wieder dringend offerirt und schliesst sehr flau um 60 Pf. niedriger als gestern.

Weizen loco 140—165 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli-August $146\frac{1}{2}$—$145\frac{3}{4}$ M. bez., September-October 150—149 M. bez., October-November $151\frac{1}{4}$—$150\frac{1}{4}$ M. bez., November-December $152\frac{1}{2}$ bis $151\frac{3}{4}$ M. bez. — Roggen loco 128 bis 137 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländischer 131 Mark ab Boden bez., feiner do. $135\frac{1}{2}$ M. ab Bahn bez., Juni-Juli und Juli-August 129—$128\frac{1}{2}$ M. bez., September-October 131—$130\frac{1}{4}$ M. bez., October-November 132 bis $131\frac{1}{4}$ Mark bez., November-December $132\frac{3}{4}$—132 M. bez. — Mais loco 108—115 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Juni-Juli $108\frac{1}{2}$ M., Juli-August 109 M., September-October 109 Mark, October-November $110\frac{1}{2}$ Mark, November-December $111\frac{1}{2}$ Mark. — Gerste loco 115—180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 125—162 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, westpreussischer 130—135 Mark ostpreussischer, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 133 bis 143 Mark, schlesischer und böhmischer 133 bis 144 M., feiner schles. und böhm. 146 bis 153 M. ab Bahn bez., russ. 128—129 Mark frei Wagen bez., Juni-Juli $126\frac{3}{4}$ M. bez., Juli-August $124\frac{3}{4}$ Mark bez., September-October $122\frac{3}{4}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 155—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 138—145 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,25 bis 20,50 M., Nr. 0: 20,50 bis 19,25 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,50 bis 18,50 Mark, Nr. 0 und 1: 18,25—17,75 Mark, Juni und Juni-Juli 17,75 Mark bez., Juli-August 17,75 bis 17,70 M. bez., Septbr.-Octbr. 17,80—17,75 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 43,4 M., Juni 43,7 M., Juni-Juli 43,7 M., September-October 43,7 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 37,3 Mark bez., Juni 36,8—36,3—36,4 Mark bez., Juni-Juli 36,8—36,3—36,4 Mark bez., Juli-August 36,8—36,3—36,4 Mark bez., August-September 37,6—37,2 Mark bez., Sept.-October 38,2 bis 37,8 M. bez., October-November 38,4—38 M. bez., November-December 38,5—38,2 M. bez.

Kartoffelmehl loco 17,10 Mark, Juni 17,10 M., Juni-Juli 17,10 M., Juli-August 17,10 M., August-September 17,40 M., September-October 17,60 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, loco 17,00 M., Juni 17.00 Mark, Juni-Juli 17,00 M., Juli-August 17,10 M., August-September 17,30 M., September-October 17,50 Mark bez.

Berlin, 25. Juni. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Zum Verkauf standen am heutigen kleinen Freitagsmarkt: 451 Rinder, 2328 Schweine, 1274 Kälber, 1522 Hammel. An Rindern wurden nur 80 Stück zu ungefähr den Preisen des letzten Montags umgesetzt. — Die Preise der Schweine fielen in Folge des für den Freitagsmarkt zu starken Auftriebs trotz lebhaften Exports um circa 4 Mark pro 100 Pfd.; das Geschäft wickelte sich sehr langsam ab und wurde der Markt nicht geräumt. Man erzielte 36—43 M. pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara. — Für Kälber blieben bei ruhigem Handel die vorigen Montagspreise massgebend, Ia 42—50 Pf., IIa 30—40 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — In Hammeln fand kein Umsatz statt.

⊕ **Breslau,** 26. Juni, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen ruhig, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm weisser 15,60—15,80—16,10 Mark, gelber 15,30—15,50—15,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in matter Stimmung, per 100 Klgr. 13,30—13,50—13,70 M., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 11,00 — 11,80 Mark, weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer in matter Haltung, per 100 Kilogr. 13,40—13,80—14,20 M.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kgr. 12,50—12,80—13,00 Mk

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 M. Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 M.

Lupinen schwach angeboten, per 100 Kgr. gelbe 11,50—12,30 bis 13,00 Mk., blaue 10,80—11,40—12,20 Mark.

Wicken gut verkäuflich, per 100 Kgr. 31,00—14,00—15,00 M.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein ohne Angebot.

Rapskuchen unverändert, per 50 Klgr. 5,80—6,10 M., fremde 5,60 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen schwacher Umsatz, per 50 Klgr. 9,10—9,30 M., fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen ohne Angebot.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,50—23,50 Mark Roggen-Hausbacken 20,25—20,75 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75 bis 10,25 Mark, Weizenkleie 8,50—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 4,00—4,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 31,00—34,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juni 25., 26.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 18°,9	+ 17°,8	+ 15°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	750,8	750,6	750,8
Dunstdruck (mm)	7,8	9,1	10,0
Dunstsättigung (pCt.)	48	60	77
Wind	SW. 1.	SW. 1.	SW. 1.
Wetter	bewölkt.	bewölkt.	bewölkt.
Wärme der Oder			+ 14,8

Breslau. Wasserstand.

25. Juni. O.-P. 5 m 36 cm. M.-P. 4 m 44 cm. U.-P. 1 m 92 cm.
26. Juni. O.-P. 5 m 52 cm. M.-P. 4 m 56 cm. U.-P. 2 m 20 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 25. Juni 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 25.	Cours vom 24.
20 Frcs.-Stücke	16,15 bz	16,165 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,25 bz	161,30 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,25	161,25
Russ. Noten 100 R.	198,40 bz	198,80 bz
Russ. Zollcoupons	322,90 bzG	322,80 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 24.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,00 bz	106,20 B
Preuss. Consols	4	vsch.	105,80 B	105,40 B
dto. dto	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	103,30 B	103,30 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 bzG
dto. Staats-Schuldsch.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,50 G	100,70 B
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,30 bzG	103,40 bzB
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	102,70 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,90 G	103,90 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 bz	101,80 bzG
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,25 G	100,40 G
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,30 B	101,20 G
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$		100.40 bz	100,20 bzG
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,30 bz	101,30 G
Schles. altlandschaftl. Pf.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,25 bz	100,90 bz
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,70 bzG	100,80 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,80 bz	104,30 bzG
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,30 bzG	104,10 bz
Hamburger Rente von 1878	$3\frac{1}{2}$	1/2 1/8	101,20 bz	101,30 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,75 G	93,75 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 24.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	97,70 bzB	97,70 B
dto. dto. IV. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	97,40 B	97,20 bzG
dto. dto. V. rz. 100	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	93,00 G	93,00 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	106,50 G	106,70 G
dto.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	100,10 G	100,00 G
dto.	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,90 G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
H. Henckel'sche rzb. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	99,50 bzG	99,50 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	99,60 G	99,50 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,40 B	101,30 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,70 G	100,70 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	113,30 G	112,50 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,30 G	107,60 G
dto. III., V. u. VI.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,40 G	100,40 G
dto. II. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	105,00 B	104,75 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,00 G	100,75 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	110,60 G	110,60 bzG
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	107,00 G	106,90 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,10 G	101,10 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	114,10 G	114,10 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	101,90 bzG	101,75 bz
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	111,70 G	111,50 G
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	110,80 G	110,90 bzG
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,10 bzG	102,10 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	116,75 G	116,75 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,10 bzG	110,10 bzG
dto. dto. VII. rz. 100	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	101,70 G	— —
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/1	102,30 G	102,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,20 bz
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,00 G	103,50 G
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	vsch.	110,90 G	110,90 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/0	102,30 G	102,25 bzG

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 24.
Egypter	4	1/5 1/11	73,00 B	73,25 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	99,90 G	100,40 G
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94.40 bz	94,40 bz
dto. Papierrente	$4\frac{1}{5}$	1/2 1/8	68,60 bz	68,50 bz
dto. Silberrente	$4\frac{1}{5}$	1/1 1/7	69,10 bzG	69,10 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,90 ebzG	61,90 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,10 bz	57,40 G
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	106,70 bz	106,80 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,00 bzG	96,00 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.80 bz	102,25 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	100,00à10 bz	100,10à20 bz
dto. dto. v. 1875	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	95,80 B	95,90 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	88,20 bz	88,25 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	114,10 bz	114,20 ebzB
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	100,10 ebzG	100,10à20 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,30 bz	96,60 bzB
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	62,10 bz	62,25 bzB
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,25 B	61,30 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	61,90à62 bz	61,90 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	91,50à60bzB	91,50à60 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	95,80 bz	95,80 bz
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	99,10 G	99,00 G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	96,20 bzB	96,00 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	92,50 bzB	92,30 bzG
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	104,20 G	104,40 G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,30 bz	15,30 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	79,50 B	79,50 B
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	85,25 bz	85,50 B
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	85,80 B	86,00 B
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	103,25 bzG	103,30 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76,75 bz	76,80 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 24.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	103,25 G	103,20 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	81,40 G	81,30 bzG
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	82,00 bzB	82,10 B
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	79,70 bz	79,80 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 24.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,25 B	136,00 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	136,30 bz	135.75 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	— —	— —
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	97,00 bzG	97,60 bzG
Bukarester Loose	—	—	40,60 G	40,00 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	129,50 bz	129,10 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	$3\frac{1}{2}$	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	106,75 G	106,50 G
dto. dto. dto. II.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	104,00 bzG	104,00 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	— —	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	299,00 G	299,00 ebzG
Lübecker 50 Thlr.-Loose	$3\frac{1}{2}$	1/4	187,25 bz	— —
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	123.30 B	123,20 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,00 B	25,00 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,90 bzB	16,90 bzB
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	298,90 bz	298,25 G
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	118,70 G	118,50 ebzG
dto. dto. v. 1864	—	—	285,00 bz	284,25 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	156,90 bz	156,60 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	$3\frac{1}{2}$	1/4	142,70 G	142,70 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	99,90 bzB	99,70 G
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	149,50 bz	149,10 bz
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	139,75 bz	139,25 ebzG
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	33,50 bzG	33,25 bzG
Ungarische Loose	—	—	219,60 G	219,40 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 24.
Aachen-Mastricht	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{4}$	1/1	54,60 bz	54,75 bzG
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	19,40 bz	19,10 bz
Dortmund-Gronau	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	1/1	70,25 bz	70,25 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	$1\frac{1}{2}$	1	1/1	39,25 bz	39,25 G
Frankf. Güter-Eisnb.	6	7	1/4	108,50 bz	108,25 G
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	222,80 bz	223,00 bzB
Lübeck-Büchen	$7\frac{1}{2}$	7	1/1	159,25 bz	159,60 bz
Mainz-Ludwigshaf.	$4\frac{2}{5}$	$3\frac{1}{4}$	1/1 1/7	97,75 bz	97,90 bz
Marienb.-Mlawka	1/3	1/3	1/1	46,50 bz	47,25 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	$7\frac{3}{4}$	1/1	176,50 bz	177,25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	101,60 bzG	102,00 G
Niederwald-Bahn	$7\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	1/1	113,00 bz	109,50 bzG
Ostpreuss. Südbahn	$2\frac{3}{4}$	$4\frac{1}{3}$	1/1	84,50 bz	86,10 bz
Starg.-Posen $4\frac{1}{2}$%	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	103,75 G	103,75 G
Weim.-Geraer $4\frac{1}{2}$%*	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	29,10 G	29,20 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 25.	Cours vom 24.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	53,25 bzG	53,50 bzG
Breslau-Warsch. 5%	$2\frac{1}{6}$	$1\frac{2}{3}$	1/1	67,50 bzG	67,30 bz
Marienburg-Mlawka	5	5	1/1	108,50 ebzG	109.00 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	5	$4\frac{2}{3}$	1/1	111,00 bzG	110,90 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	$3\frac{1}{2}$	1/1	93,30 bzG	93,75 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	121,00 bzG	121,60 bzG
Saalbahn 5%	$3\frac{1}{2}$	3	1/1	93,75 bzG	93,60 ebzG
Weimar-Gera 5%	$2\frac{1}{6}$	$2\frac{2}{3}$	1/1	89,25 bzG	89,10 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 25.	Cours vom 24.
Böhm. Westb. 5% *	$7\frac{1}{2}$	$5\frac{3}{4}$	1/1 1/7	103,25 bz	105,50 bz
Dux-Bodenbach	9	$7\frac{1}{2}$	1/1	135,75 bzG	135,50 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	5	1/1 1/7	97,10 bz	97,25 bzG
Franz-Josephb. 5%	$5\frac{1}{4}$	5	1/1 1/7	87,60 bzG	86,75 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1 1/7	76,30 bzG	76,00 bzG
Gotthardb. 4%	$2\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	1/1	110,25 bzB	— —
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1 1/7	61,00 bz	61,25 bzG
Krpr.-Rudolfb. 5% *	$4\frac{3}{4}$	5	1/1 1/7	77,25 G	77,25 bzB
Mosko-Brest 3% *	3	3	1/1 1/7	67,00 G	67,00 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	— —	— —
Oest. Nordwestb. 5%	$4\frac{9}{20}$	4	1/1 1/7	— —	270,00 ebzG
dto. (Elbth.) Lit. B.	$3\frac{1}{3}$	$2\frac{3}{4}$	1/1	277,00 G	279,50 bz
Reichb.-Pard. $4\frac{1}{2}$%	3,81	3,81	1/1 1/7	66.60 bz	66,50 bz
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	—	1/1 1/7	129,00 bz	128,90 G
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	68,90 bz	68,50 bzG
Südöst. Staatsb. (Lb.)	$1\frac{1}{5}$	1	1/5	191,00 bz	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	$12\frac{1}{2}$	$13\frac{1}{3}$	1/1	271,00 bzB	270,75 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25	Cours vom 24
Berg.-Märk. III. ($3\frac{1}{2}$% gr.)	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,50 bz	— —
Berlin-Dresden gr.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	103,70 G	103,70 G
Berlin-Görlitz conv.	4	1/1 1/7	— —	102,25 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,60 G
dto. dto. Lit. C.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	102,40 G	102,60 G
Bresl.-Schw.-Freib Lit. D.	4	1/1 1/7	— —	102,25 G
dto. Lit. E.	4	1/1 1/7	— —	102,25 G
dto. Lit. F.	4	1/1 1/7	— —	102,60 B
dto. Lit. G.	4	1/1 1/7	102,40 bz	102,60 B
dto. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,40 bz	— —
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	102,40 bz	— —
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,40 bz	102,60 B
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,40 bzG	102,50 G

	Zf.	Zins-Term.	Cours vom 25	Cours vom 24.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden ($3\frac{1}{2}$% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,50 G	102,50 G
dto. dto. VI.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	102,30 bzG	102,60 G
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	102,40 bz	102,50 G
Märk.-Posen conv.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,25 G
Magd.-Leipziger Lit. A.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	103,90 B	103,60 bzG
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,60 G	102,70 B
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	103,00 bz	102,25 G
dto. II. à $187\frac{1}{2}$ M.	4	1/1 1/7	101,70 B	101,40 G
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	101 50 G	— —
dto. III.	4	1/1 1/7	104,50 B	104,60 G
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	102,25 G
dto. B.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,25 G
dto. (gr.) E.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	100,80 B	100,50 G
dto. ($3\frac{1}{2}$% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	—	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,50 bz	102,50 bzG
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	102,50 G
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. v. 1879	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	106 00 bzG	106,00 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,40 G	— —
dto. Brieg-Neisse	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Niederschl-Zweigb.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/10	101,25 G	101,75 B
dto. dto. II. III.	4	1/4 1/10	101,25 G	101,75 B
Oels-Gnesen	4	1/4 1/10	102,75 G	102,80 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	102,50 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	—
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102.50 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term.	Cours vom 25	Cours vom 24.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	—	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85.70 G	85,60 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,40 bz	107,40 bz
Elisabeth-Westbahn 73*	4	1/4 1/10	101,00 bzG	101,00 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	81,00 bz	81,25 ebzG
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	95,20 G	95,30 bzB
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,10 bz	82,30 G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	101,60 ebzG	101,60 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,40 bzG	75,30 G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,30 G	67,25 G
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,80 bzG	74,80 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	57,75 ebzG	58,00 G
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/3 1/9	405,00 bzG	403,50 G
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	392,50 B	392,50 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,40 bzB	101,40 bzB
Oester. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	84,30 G	85 00 G
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	83.40 bz	83,70 bz
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	82,80 G	82,60 G
Südöster. (Lomb.)	3	1/1 1/7	324.25 bz	324,50 bzG
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	105,60 G	105,60 bzG
dto. dto. (Gold.)	4	1/5 1/11	98 30 bz	98,80 bzB
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,50 bz	81,50 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80.75 bzB	80,60 bzB
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	103,20 bzG	103 30 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	103.25 G	103,20 G
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	101,50 bz	102,00 B
Iwangorod-Dombrowo*	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99.00 bz	98,90 G
Moskau-Rjäsan*	4	1/3 1/9	99,40 bzB	99,10 bzG
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	102,75 bz	102,60 G
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	102 90 bz	102,80 G
Warschau-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102 90 G	102,60 bz
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,90 G	103,50 bz
dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,90 bzG	103,30 bz
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,90 bzG	102,90 bz
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	104,60 G	104,70 B
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	88,60 bzG	88,40 bzG
Transkaukasische*	3	15/16 /12	71,10 bzG	71,00 bzG
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	91,00 bzG	90,90 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	Cours vom 25.	Cours vom 24.
Aachner Discontobank	7	7	1/1	115,00 bzG	115 25 G
Berliner Kassenverein	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{3}$	1/1	123,00 G	123,00 G
dto. Handelsges.	9	8	1/1	139,25 bzG	139,75 bzG
Böhm. Bodencreditbk.	—	—	—	—	— —
Breslauer Discontobk.	5	5	1/1	89,60 bz	89,60 G
dto. Wechslerbk.	$5\frac{5}{6}$	$5\frac{5}{6}$	1/1	101,75 G	101,60 G
Darmstädterbank	7	$6\frac{1}{2}$	1/1	138 30 bz	138 10 bzG
Dessauer Credit	6	7	1/1	126,25 bzG	126,20 B
Deutsche Bank	9	8	1/1	158 25 bzG	158 10 bzG
dto. Genossensch.	8	$6\frac{3}{4}$	1/1	131,75 G	131,75 G
dto. Hypothk. 60%	5	5	1/1	100 30 G	100,40 G
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	207 50 bz	208,60 bz
Dresdener Bank	$7\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	131,80 bzG	131,80 bzG
Effecten-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	100,10 G	100,10 bz
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	54,75 bzG	54,75 bzG
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	80,25 bzB	80,20 bzG
Hannoversche Bank	$5\frac{1}{3}$	5,76	1/1	117,25 G	118,00 B
Leipziger Credit	$9\frac{1}{2}$	9	1/1	169,80 bzB	169,70 bz
dto. Disconto.	6	$5\frac{1}{2}$	1/1	101,60 G	100,60 G
Luxemburger Bank	$7\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$	1/1	135,50 bzG	136,00 bzB
Magdeb. Priv.-Bank	$4\frac{9}{10}$	$5\frac{5}{12}$	1/1	115,80 G	115,80 G
Meining. Cred.-Bank	$3\frac{1}{4}$	5	1/1	94,70 B	94,70 bz
Mitteldtsch. Creditb.	$5\frac{1}{4}$	5	1/1	94,70 B	94,70 bz
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	88,75 bzG	88,90 bz
Niederlausitz. Bank	1/2	5	1/1	92,90 B	92,90 B
Norddeutsche Bank	8	$6\frac{1}{10}$	1/1	148,60 bzG	149,50 G
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	49,10 G	49,20 bzG
Oberlausitzer Bank	6	$5\frac{1}{2}$	1/1	— —	— —
Petersbg. Discontob.	$18\frac{5}{8}$	$20\frac{1}{5}$	1/1	183,10 bzG	182,80 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	45,80 G	46,10 B
Pos. Provinz.-Bank	$6\frac{1}{3}$	$6\frac{2}{3}$	1/1	116,80 G	116,80 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	$5\frac{1}{2}$	1/1	104.10 bzG	105,00 bzB
dto. Centr.-Bod. 40%	$8\frac{3}{4}$	$8\frac{3}{4}$	1/1	135,00 bzG	134,90 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	$5\frac{2}{5}$	1/1	96,60 G	96,75 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	103,90 bzG	103,90 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	116,75 bzG	116,75 B
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	88,10 bzG	88,00 bz
Reichsbank $4\frac{1}{2}$%	$6\frac{1}{4}$	6.24	1/1 1/7	139,50 bzG	139,30 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	$9\frac{8}{5}$	8,24	1/1	78,90 bz	79,00 bzB
Sächsische Bank	$5\frac{1}{6}$	$5\frac{1}{8}$	1/1	120,00 bzG	119,75 G
Schles. Bankverein	$5\frac{1}{2}$	5	1/1	104,25 G	104,25 G
Spritbank Wrede	$2\frac{1}{4}$	$6\frac{1}{4}$	1/1	91,75 bz	91,60 bzG
Weimarische Bank	4	2	1/1	68,00 B	68,00 B

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 24.
Berl. grosse Pferdeb	$10\frac{1}{2}$	11	1/1	260,50 bzG	259,10 bz
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	123,30 bzG	123,50 B
Bismarckhütte	8	8	1/7	106.50 bz	106,50 G
Bresl. Act.-Br.	$2\frac{1}{2}$	3	1/10	c. 89,75 G	c. 89,75 bzG
dto. Oelfabrik	3/4	1	1/6	61,25 G	61,50 B
dto. Strassenb.	$6\frac{1}{3}$	6	1/1	132,30 G	132,25 G
dto. W. F. Linke	$8\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	1/1	106,50 G	106,50 G
Deutsche Baug.	0	$1\frac{1}{2}$	1/1	88,50 G	88,50 G
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	31,00 bz	31,25 G
Dortmunder Union	0	0	1/7	3,60 G	3,60 G
dto. St.-Pr. 6%	1	$1\frac{1}{4}$	1/7	40,00 bz	40,50 bzG
Edison Compagnie	4	5	1/1	100,60 G	100,60 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	4	$3\frac{1}{2}$	1/1	73,60 G	73,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	25	$33\frac{1}{3}$	1/10	760,00 bzG	760,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	— —	106,00 bzB
Hoffmann Waggonf.	$4\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	1/1	— —	— —
Kramsta, Schles. L.	8	$8\frac{2}{3}$	1/9	129,00 B	129,00 B
Lauchhammer conv.	$2\frac{1}{2}$	4	1/7	— —	—
Laurahütte	$4\frac{1}{2}$	4	1/7	67,75 B	67,25 bz
Nordd. Eiswerke	1/2	1	1/1	50,00 bzG	51,25 G
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	28,75 bz	29,00 G
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	35,50 bzG	35,10 bzG
Oppelner Cement	$5\frac{1}{2}$	$4\frac{3}{4}$	1/1	93,25 bz	93,30 G
Posener Sprit.-A.-G.	$5\frac{1}{2}$	5	1/7	92,90 bzG	92,00 bz
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	8,50 bz	11,50 bz
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	118,00 B	— —
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	— —	11,00 bzB
dto. Portl.-Cem.	14	$8\frac{1}{2}$	1/1	118,60 bz	118,75 bzG
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	120,10 G	120,25 bzG
dto. $4\frac{1}{2}$% St.-Pr.	6	6	1/1	124,00 B	124,00 bz
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	140,50 bzG	138,50 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	11,75 B	11,25 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	$5\frac{1}{2}$	1/10	129,25 bzG	129,25 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	0	1/1	1520 G	1525 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 24.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,70 B	103,70 bzB
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte $4\frac{1}{2}$	100	1/1 1/7	101,60 G	101,00 G
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	95,10 G	95,10 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	68,25 G	68,10 bzG
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	105,50 G	105,50 bz

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 25.	Cours vom 24.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	$2\frac{1}{2}$	— —	168,55 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	$2\frac{1}{2}$	— —	168,10 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T	3	— —	80,55 G
London 1 L. Strl.	8 T.	$2\frac{1}{2}$	— —	20,35 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	$2\frac{1}{2}$	— —	20,295 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,55 G
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	198,00 bz	198,35 bz
dto. dto.	3 M.	5	197,15 bz	197,65 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,20 bz	161,15 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	160,35 bz	160,35 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	$4\frac{1}{2}$	— —	80,55 G
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	3	— —	80,65 bzB
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	198,15 bz	198,55 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt.
Privatdiscont $2\frac{3}{8}$ pCt.

Ultimo-Course.

	Per Juni.	Per Juli.
Deutsche Bank	157,90à58,25 bz	— —
Discont.-Command.	207,50a10à40 bz	— —
Dortmunder Union	40,10à39,75 bz	— —
Laurahütte	67,70a60à75 bz	— —
Oesterr. Credit	451a50a50,50 bz	450,50à49,50à50 bz
Franzosen	372a71a73a72 bz	371a70a72à71 bz
Lombarden	191à90,60 bz	190,25à89,25 bz
Russische Noten	198,75 bz	199,00à199,25 bz

Verantwortlich: f. d. politischen und allgemeinen Theil und in Vertretung f. d. Feuilleton: J. Seckles in Breslau; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.